



## 5. Newsletter vom Verein für selbstbestimmtes Wohnen am Sandberg e.V. Weihnachten 2023/2024

Ihr Lieben,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und ich dachte, dass es den ein oder anderen von Euch noch einmal interessieren würde, was unsere Vereinsmitglieder im Laufe des Jahres alles im und für das Quartier unternommen haben, um mehr ins „Miteinander“ zu kommen.

### 1. Die Übernahme des Gemeinschaftsraumes – SeWo-Treff

Die Verhandlungen mit Firma Semmelhaack, dem Bauunternehmer, und der Paritätischen Pflege, dem ambulanten Pflegedienst vor Ort, haben wegen der Übernahme des Gemeinschaftsraumes durch den Verein das erste viertel Jahr reichlich Zeit, Energie und einige Gespräche erfordert. Das Ergebnis, welches wir gemeinsam mit diesen Akteuren erzielen konnten, lässt sich dafür umso mehr sehen. Seit 2015 – also dem Bezug der Wohnungen im Quartier- musste der ambulante Pflegedienst den Gemeinschaftsraum im Haus Nr. 5 von Firma Semmelhaack mieten. Im SeWo-Treff, so nennen wir den Raum (**S**elbstbestimmtes **W**ohnen), befindet sich der Koch- und Essbereich, in dem die Bewohner mit Speis und Trank versorgt werden, in dem auch die meisten Veranstaltungen stattfinden. Das Mieten dieser Räumlichkeiten (ein Vorratsraum, ein kleines Büro und eine Toilette gehören dazu), bedeutete für den Pflegedienst die Verantwortung für diesen Bereich zu tragen und auch die Hausordnung dafür festzulegen. Diesen Zustand zu ändern war das Bedürfnis unseres Vereins, da es immer wieder unterschiedliche Auffassungen gab, was im SeWo-Treff stattfinden durfte und was nicht. Unserem Verein war klar, dass wir nicht in der Lage sein würden, jeden Monat Miete dafür zu zahlen und so hatten wir Glück, dass Firma Semmelhaack einlenkte. Seit August 2023 wird der Gemeinschaftsraum unserem Verein mietfrei zur Verfügung gestellt. Die Betriebskosten werden mit 400,-- EUR monatlich von der Paritätischen Pflege und mit 215 EUR von unserem Verein getragen. Da der Pflegedienst die Bewohner weiterhin jeden Tag kulinarisch versorgt, übernimmt der Pflegedienst den größeren Anteil an den Nebenkosten. Nun ist der Verein für diese Räume

verantwortlich. Das bekamen wir auch relativ schnell zu spüren, da der Herd in der Küche nicht mehr funktionierte und der Verein eine neue Kochplatte kaufen mussten.

Um die vertragliche Änderung auch für die Bewohner sichtbar zu machen, haben wir den kleineren Bereich des SeWo optisch aufgehübscht. Möbel, die von Anfang an dort waren, haben wir ersetzt beziehungsweise ergänzt und so sieht der Raum heute etwas moderner aus. Kommt gerne einmal vorbei, dann könnt Ihr Euch selbst ein Bild davon machen. Die letzte Errungenschaft sieht so aus:



Es ist  
etwas  
bunter  
geworden

## 2. Aktivitäten, die regelmäßig und unregelmäßig stattfinden:

Ich habe alle Aktivitäten, die in diesem Jahr in Verbindung mit dem Verein und dem Quartier stattfanden, einfach einmal aufgelistet und ich denke, dass einige Vereinsmitglieder einiges unternommen haben, um ab und an ein bisschen Farbe in den Alltag zu bringen.

Werft doch gerne einmal einen Blick darauf. Fotos dazu gibt es im Anschluss 😊

### Regelmäßig ( mit kleinen Ausnahmen 😊 ) findet statt:

Im SeWo Haus 5:

Montags ab 14:30 Uhr Spielkreis

Dienstags ab 14:30 Uhr 2. Spielkreis, den es schon länger gibt als den am Montag und der deshalb auch ziemlich gut besucht ist

Jeden 2. Donnerstag ab 14:30 Uhr Cafétreff

1 x monatlich Andachtscafé

### Unregelmäßig findet statt:

Gemeinsamer Mittagstisch um 17:00 Uhr im Dorfkrug um die Ecke

Gemeinsam Schlager trällern im SeWo-Treff

Gedächtnistraining im SeWo-Treff  
Filmenachmittag oder -abend im SeWo-Treff

### **1 x jährlich:**

Gemeinsamer Frühjahrsputz des Oasenplatzes  
Flohmarkt  
„kleines“ Sommerfest bei Anja Hein  
Großes Sommerfest  
Gemeinsames Kochen mit Anja und Joachim im SeWo  
Die Firma Modemilia kommt zum Klamotten-Shoppen ins Quartier  
Halloween-Party  
Brunch im SeWo-Treff  
Kerzen ziehen  
Glühwein schlürfen

### **Unterschiedliche Rikscha-Fahrten:**

Nicht vergessen wollen wir die Rikscha-Fahrten, die den Mitfahrenden immer wieder ein Lächeln auf die Lippen zaubern. Da gab es ganz unterschiedliche Einsätze:

- Viele Fahrten mit Quartiersbewohnern oder anderen begeisterten Menschen, die unbedingt ein- oder mehrmals in den Genuss kommen möchten, den Wind in den Haaren zu spüren. Meistens sind die Fahrten mit der Einkehr in ein Café oder einer anderen Örtlichkeit verbunden
- Die Alzheimer Gesellschaft bat um eine Vorstellung der Rikscha
- Mitglieder und Betroffene des Ortsverbandes der Lebenshilfe Pinneberg waren im Steindampfpark zu Gast, um sich mit der Rikscha herumkutschieren zu lassen
- Die AWO vom Stadtteil Klostersande hatte sich die Rikscha für ihr Stadtteilstfest ausgeliehen
- Demenziell erkrankte Bewohner der Altenresidenz Lindenpark freuen sich immer wieder, wenn die Rikscha für kleine Runden vor Ort bereitsteht
- Frühstücksausfahrt nach Seestermühe zur Alten Viehwaage

### **3. Bilder sagen mehr als Worte:**

Ich habe aus dem Jahr 2023 einige Fotos zusammengestellt. Vielleicht vermitteln Sie Euch einen kleinen Eindruck von den Aktivitäten. Im SeWo-Treff findet Ihr darüber hinaus ein Fotobuch des Sommerfests.



Spaghetti mit Scampi, die gibt es durchaus auch einmal für die Bewohner von Beata als Mittagessen

Solche köstlichen Eclairs konnten wir z.B. nach dem Schlager trällern genießen 😊



Brunchen im SeWo – jeder bringt etwas





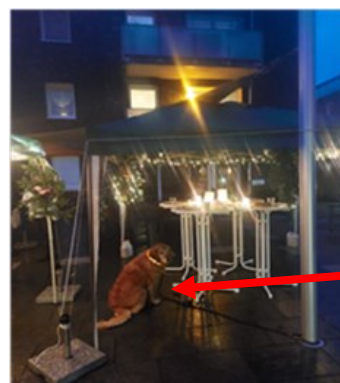
Es ist niemand  
hungrig nach  
Hause  
gegangen



Kleine  
Geburtsstagsfeier



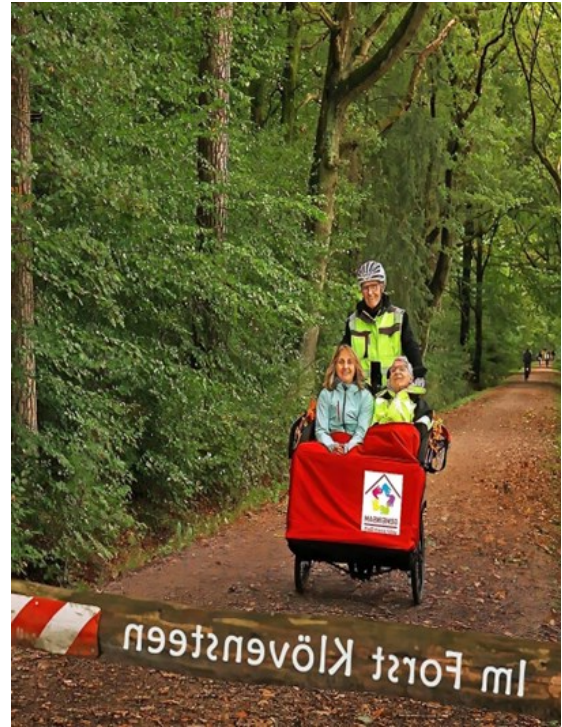
Beschwingender  
Glühweinabend



Frieda durfte auch  
mit ...leuchten



Jetzt seht Ihr einige glückliche Rikschafahrer-Gesichter-Fotos



Günter on tour! – Spiegelverkehrt



Rolf beim Tag der offenen Tür der Alzheimergesellschaft

Fahrradtour nach Seestermühe zu Horst in der „Alten Viehwaage“



Und Günter wieder in Aktion als Rikschapilot



Lebenshilfe PI  
mit Rikscha  
Fahrten zu Gast  
im  
Steindammpark



„Sommerfestgewinnerfrühstück“  
in Kombi mit einer Rikschatour



Später Mittagstisch (17:00 Uhr)  
im Dorfkrug um die Ecke

Essen geht  
eigentlich  
immer 😊



Sommerfest bei Anja im Garten



Andachtscafé  
mit Brigitte

Schlager trällern



Kerzen ziehen im Wasserturm



Halloween kann kommen



Na,  
könnt  
Ihr uns  
er-  
kennen  
?





Und nach der  
kulinarischen  
Versorgung  
hat uns DJ  
Thomas ganz  
schön  
eingeheizt



Es weihnachtet sehr! Das Lebkuchen Häuschen könnt Ihr im SeWo-Treff bewundern... oder vielleicht auch nicht mehr, weil es angeknabbert wurde?!

Das Tannenbäumchen hatte Petra auf ihrer Terrasse eingepflanzt und wollte unbedingt, dass der Verein es zu Weihnachten in den SeWo stellt. Es sieht ein bisschen „zart“ geraten aus, aber passt wunderbar in den Raum. Wir denken an Dich liebe Petra ❤️



Ihr Lieben,

wir haben noch viel mehr Fotos gemacht, die ich leider nicht alle hier abbilden kann. Beim Aussuchen hatte ich schon die Qual der Wahl!

Wir wünschen Euch eine schönen 4. Advent und einen traumhaften Rutsch ins Neue Jahr! Wenn Ihr wollt, dann schreibt mir per Whats-App, wenn Ihr Euch wieder um kurz vor 0:00 Uhr am Silvesterabend auf der Quartiersoase zum Anstoßen auf das Jahr 2024 treffen wollt. Ich stelle es in die Gruppe rein.

Nächstes Jahr beginnen wir schon am **Sonntag, den 07. Januar 2024** mit einem **Filmnachmittag um 15:00 Uhr**. Einige Bewohner haben sich den Film **„Total verarscht – dabei sein ist alles“** gewünscht. Lasst Euch nicht von dem Titel erschrecken!!! Den Inhalt habe ich hier zur Info eingefügt:

Steve Barker ist ein netter Kerl mit einem stinknormalen Schreibtischjob, bis eine Kapriole des Schicksals - und seine persönlichen Karrierevorstellungen - sein Dasein auf den Kopf stellen. Als Steve den Mut aufbringt, seinen Boss um eine Beförderung zu bitten, wird ihm diese unter einer Bedingung gewährt: er muss zuerst den sympathischen Stavi feuern, der seit vielen Jahren bei der Firma arbeitet. Um den Schock etwas zu mildern, stellt Steve den verstörten Hausmeister selbst an. Eine fatale Entscheidung, denn ein Unfall beim Rasenmähen bringt Stavi ins Krankenhaus - ohne Krankenversicherung und die übliche Anzahl von Fingern... Verzweifelt auf der Suche nach Geld, um damit Stavis Finger retten zu können, wendet sich Steve an seinen schleimigen Onkel Gary, der jedoch selbst bis zum Hals in Spielschulden steckt. Gary ersinnt eine unglaubliche, verachtungswürdige und wirklich bodenlose Strategie, die so abartig ist, dass sie tatsächlich funktionieren könnte: der frühere Langstreckenläufer Steve soll bei den anstehenden Special Olympics antreten und dabei den unangefochtenen Favoriten und sechsfachen Goldmedaillengewinner im Zehnkampf, Jimmy, locker besiegen. Gary will auf eine Niederlage Jimmys wetten und mit dem gewonnenen Geld nicht nur Stavis Finger, sondern auch seinen eigenen Hals vor einigen Gläubigern retten. Von Schuldgefühlen wegen Stavi geplagt, lässt sich Steve auf den skandalösen Plan ein und verwandelt sich in sein Alter Ego "Jeffy". Doch erfolgreich einen Menschen mit geistiger Behinderung zu geben, stellt sich als viel schwieriger heraus als vermutet. Von der Überzeugungsarbeit bei Special Olympics Volontärin Lynn Sheridan (Katherine Heigl), in die Steve sich verliebt, bis hin zum Versuch, sich mit seinen Mitbewerbern anzufreunden - Steve erlebt einen Rückschlag nach dem anderen. Die Chance auf den Gewinn einer Medaille rückt in weite Ferne, denn die Athleten der Special Olympics sind weitaus sportlicher als Steve dachte...

Vielleicht sehen wir uns da schon wieder!

Liebe Grüße

i.V.

Beate Kupski

